

# Bloomfield Germania

Ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

**Accidenz-Arbeiten**  
werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.  
Man adressiere

**Die Germania, Bloomfield, Nebr.**

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts Besseres dazu wie die berühmte

**Amerikan geflochtener Draht Zaun.**

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

**Keen Cutler** ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

**„Klipper Klub“ Schlittschuhe**  
Millet Samen

**„Perfektion“ Petroleum Kochöfen**  
Heath & Milligan Farben

**John Trierweiler,**  
Bloomfield, Nebraska

**Beschütze Deine Pferde wäh- rend der Fliegenzeit mit einem Paar der geprüften genuine King Patent Bar Netze.**

Eine große Menge verschiedener Sorten mit 60 und 100 Strings zur Auswahl vorliegend.

Auch eine große Anzahl von Lederneze und Decken.

Unsere Auswahl in Geschirre ist zu jeder Zeit vollständig.

Sprecht vor und überzeugt Euch

**Abts & Heires.**

Capital \$25,000.00 Ueberschuss und Profit \$10,000.00

## Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Edvard Renard, Präsident G. D. Renard, Vice-Präsident  
G. H. Mason, Kassier A. J. Friedrichs, Hilfs-Kass.

## Holz-Berechnung



Wo fangen wir mit der Berechnung eurer Pläne an?  
Wir meinen gleich im Anfang.  
Lohnt uns mit Pfeiseler sofort darangehen.

**Allelei Sorten.**

Herr Farmer, Architekt, Zimmermeister und alle die, welche ein Heim errichten wollen, wir stehen zu jeder Zeit mit allen Produkten der Sägemühle zu Diensten.

Es kostet nichts Berechnungen machen zu lassen bei uns.

**A. A. MANKIE**

Phone A-14 Bloomfield, Neb.

## The Palace Bar

Henry Kollis, Eigentüemer

Hier bekommt Ihr das berühmte

**Storz Bier frisch vom Fass**

sowie die besten Weine, Liqueurs und Zigarren stets frisch.  
Freundliche Behandlung ist Euch zugesichert.

Wir sind Agenten für die berühmten Fabrics Alpenkräuter und Heilmittel

In Altona ist auf den Jernarzt Dr. Simbol von demselben Geisteskranken, der den Arzt schon einmal vorher überfallen hat, ein Attentat verübt worden. Das erübel drang der Geisteskranke dessen Frau im Altonaer Krankenhaus untergebracht war, in das Zimmer des Dr. Simbol ein und gab einen Revolverstoß auf ihn ab, ohne ihn zu treffen. Kürzlich versuchte er, in die Privatwohnung des Arztes einzudringen. Er begann im Korridor zu toben, und als Dr. Simbol heraustrat, sprang er ihm an den Hals und suchte ihn zu erdrosseln. Der Lohschütze wurde von einem Polizisten überwältigt und ins Krankenhaus gebracht.

Der Giftmörder der Herrichter, der seine lebensgefährliche Kerkerkraft in der Strafanstalt Wölkersdorf abbüßt, will, wie aus Wies gemeldet wird, noch immer glauben machen, daß er unschuldig sei. Er verhält sich abweisend gegen andere Häftlinge und erklärt, er könne nicht mit Verbrechern verkehren. Hofrichter ist ungemein erfindlich in seinem Bestreben, mit der Außenwelt in Verbindung zu treten. Er simuliert neuerdings Frömmigkeit und richtete sich in seiner Zelle einen Altar her, nimmt aber nur dann eine inbrünstige Haltung ein, wenn er sich beobachtet weiß. Mitunter macht er auch den Versuch, Geisteskrankheit vorzutäuschen.

In dem holländischen Städtchen Valkenburg hat ein Liebhaber der christlichen Archäologie, Herr Jan Diepen, einen originellen Plan durchzuführen lassen. Auf der Festung der Familie Diepen ist eine getreue Nachbildung der römischen Katakomben, der altchristlichen unterirdischen Begräbnisstätten, angelegt worden. Die wichtigsten Teile von vierzehn Katakomben sind in Valkenburg zusammengelegt, da es nicht darauf ankam, auch die weite Ausdehnung der römischen Katakomben nachzuahmen. Das Werk wurde mit Unterstützung der Kommission für christliche Archäologie in Rom unter Aufsicht des namhaften holländischen Architekten Dr. Coppers ausgeführt. Vor einem Jahr, im Juli 1912, wurden die beiden Teile der Valkenburg-Katakomben vollendet.

Ein Bekannter von der „Titanic“ erschien unlängst vor dem Pariser Kriegsgericht. Es ist der ehemalige Sergeant Lagnel, der Sohn eines Marinekommissars und Verwandter mehrerer höherer Offiziere. Vor etwa zwei Jahren war er, nachdem er verschiedene Diebstähle verübt hatte, von seinem Regiment desertiert und nach verschiedenen Zerrfahrten nach Amerika gekommen. Dort gelang es ihm bald, Stellung zu finden. Er wurde sogar der Kompanie eines eines Industriellen. Bald darauf verheiratete er sich auch unter dem Namen Elkin mit der Tochter eines höheren amerikanischen Offiziers. Anfangs April 1912 schiffte er sich nach einem kurzen geschäftlichen Aufenthalt in England an Bord der „Titanic“ zur Rückfahrt nach Amerika ein. Bei der Katastrophe sprang er als einer der letzten ins Meer und hielt sich acht Stunden lang an einem Rettungsboje fest. Schließlich wurde er in das Boot, in dem sich Frau Astor befand, aufgenommen und so gerettet. Lagnel, dem seine junge Frau, die ihm zwei Kinder geschenkt hatte, stark bekam heimlich und stellte sich Anfang Februar d. J. freiwillig den französischen Militärbehörden. Das Kriegsgericht setzte nun die in contumaciam gerichtete gegen den Deserteur ausgesprochene fünfjährige Zuchthausstrafe auf zwei Jahre Gefängnis herab. Lagnel erklärte, die Strafe anzunehmen.

Bei dem Orte Rengerstirchen bei Weitzburg, Provinz Sachsen-Kassau, wurde von zwei Männern ein Ueberfall auf einen 14-jährigen Knaben verübt, der hinteren gesucht hatte. Die Männer festelten den Knaben und misshandelten ihn mit einer Tatomieredel. Schließlich legten sie ihm einen Stein um den Hals und wollten ihn aufhängen, wurden jedoch durch Leute, die vom Felde kamen, verhindert. Es handelt sich, so wird aus Weitzburg gemeldet, allem Anschein nach um dieselben gefährlichen Strolche, die am 16. Juli bei Weitzburg den Raubüberfall auf den Weitzburgener Heinz verübten.

Durch seinen Wagemut hat ein junger Mann aus Waulegan, Ill., in der Nähe von Long, Wis., sein Leben eingebüßt. Der Verunglückte heißt Bert Orvis und stand im 26. Lebensjahre. Er kam in den bei Big Falls, etwas nördlich von Long, gelegenen Stromschnellen des Flambeau-Flusses ums Leben. Orvis befand sich in Begleitung zweier Freunde auf einer Bootfahrt den Fluß hinunter von Park Falls nach Ladysmith. Bei Big Falls angekommen, erinnerte er sich, daß es einem seiner Freunde in vergangenen Sommer gescheit war, die dortigen Stromschnellen im Boot zu durchqueren, und er überredete seine beiden Gefährten, mit ihm das waghalsige Unternehmen ebenfalls zu probieren. Das Fahrzeug kenterte jedoch und die drei Männer in das rasende Gewässer. Orvis ertrank dabei. Seine Gefährten wurden gerettet.

Die Abfahrt des Norddeutschen Lloyd-Dampfers „Kaiser Wilhelm II.“ von New York wurde kürzlich um wenigstens fünf Minuten verzögert, weil sich ein Badfisch nicht von einem West Pointer-Radetten trennen konnte. Eine junge Dame, Fräulein Ewa Mountrey von Louisville, Ky., welche erster Kajüte fuhr, stand mit August Dillon, einem Radetten von West Point, er war noch dazu in Uniform, auf dem Deck am Ende der Laufplanke. Die jungen Leute umarmten sich und küßten sich, obwohl das Abfahrtsignal gegeben war. Da das Geschwäge kein Ende nehmen wollte, so eilte schließlich der 1. Offizier des Dampfers auf das Deck zu, sah Fräulein Mountrey am Arm, rief sie förmlich von dem liebsten West Pointer fort und geleitete sie auf den Dampfer. Dieser war bereits auf der Höhe von Capte Garden, als die verliebte junge Dame ihrem West Pointer noch immer mit dem Tränenücheln „Lebewohl!“ zuwinkelte.

Ein Liebesbrief war die Ursache, daß sich an der Brücke, welche die Eisenbahn-Gleise an der Wainwright- und Monroestrasse in Baltimore überspannt, ein Pistolengefecht abspielte, bei welchem etwa 20 harmlose Schüsse abgefeuert wurden. Junge Burleschen waren es, welche von den knallbühnen Gebrauch machten und sie hatten Glück, denn Niemand wurde verletzt. Immerhin hatten drei Teilnehmer an der Affäre die Bekanntschaft des Polizeichefs zu machen. Sie wurden zu Strafen, von \$2 bis \$5 verurteilt. Bei dem Verhör stellte es sich heraus, daß die Schießerei die direkte Ursache eines Liebesbriefes war, welchen ein gewisser McCallen an Fräulein Billy G. M., von Midwaywood Avenue, geschrieben hatte. Der Brief, gelangte in die Hände eines Mannes namens McManis, der sofort Alarm schlug und ihn seinen Freunden unterbreitete.

Beim Schaufschwimmen des Gaus V. der Deutschen Schwimmerschiffahrt im Dortmund-Emskanal bei Gerne (Weisfalen) ereignete sich ein ganzregener Unfallsfall. Eine große Frachtflöße, die mit Brettern belegt waren, und so für die Zuschauer Platz gaben, lagen, von Menschen dicht gefüllt, quer über dem Fluß. Man war gerade beim Dammspringen, als aus einem der Stähne Stürze erklangen. Der Balken des Schiffes, der in der Mitte liegenden Stützen verhängt, war gerissen, und durch eine etwa 50 Quadratmeter große Senkung stürzten etwa 100 Zuschauer in den Fluß. Wer bis fünf Personen wurden schwer verletzt und mußten nach dem Krankenhaus in Deone gebracht werden. 10 bis 12 andere leichten leichtere Verletzungen, zum Teil Querschnitten.

Woll Clarence Stagg aus Des Moines, Ia., seine Parole im Staat verließ und in Omaha, Neb., Beschäftigung gefunden hatte, wurde er in Haft genommen und wird jetzt seinen Termin von 20 Jahren wegen Einbruches verbüßen müssen. Die Parole scheint mehr mißbraucht, als richtig befolgt zu werden. Stagg hatte sich inzwischen verheiratet und scheint einen anständigen Lebenswandel geführt zu haben, aber er verließ den Staat und muß jetzt dafür büßen. Er wird ferner beschuldigt, seine Frau angelegen, sie ohne Erlaubnis der Behörde abgetraut zu haben und schließlich geworden zu sein.

## Sehet hier!

Sehet auf Seite 160 in Montgomery Ward & Co. Catalog No. 20 nach und ihr werdet dort eine zweifelhafte Pfosten eiserne Bettstelle, mit Veris Martin Aufsatz, welche zu \$6.75 angeboten wird, finden. Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eiserne Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe diese Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

**E. C. PRESCOTT,**

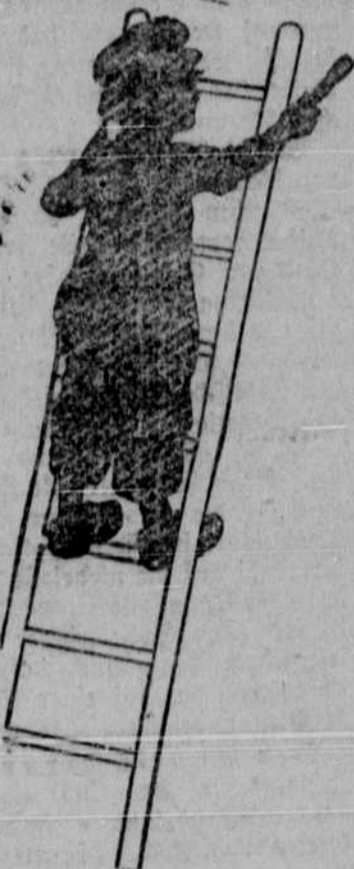
Store Phone A-6 Residenz Phone L-6

John Grohmann John Suckstorf

## The Two Johns

Farmers Hauptquartier

Die besten Weine, Liqueurs und Zigarren stets an Hand.  
Storz berühmtes Bier an Fass.  
Wir sind im neuen Quartier, eine Thür südlich vom alten Platz.  
Freie Ablieferung in der Stadt



## Choose Your Paint as Carefully as Your Painter

The material is important to the workman as well as to the property owner. The best painter can't make poor paint last. Be sure of your paint. See that it is made of

Red Seal White Lead  
Dutch Boy Painter Schuhmarkt  
und Dutch Boy Linseed Oil

We can supply you with both these materials, as well as other painting requisites, and shall be glad to help you select a color scheme for your house.

Come in. Don't forget to ask for our white lead book.

**John Trierweiler**

## Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Feeder Co. sind bei mir vorräthig. Nicht dem bewährten Mittel für die Verbeugung von Viehkrankheiten der Laufe ist auch das „Dip“ obiger Co.  
Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Post & Fracht, 30. Juni 1906, No. 12256.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

## The City

Wheat Market

Endw. Dolpp, Eigentümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Gekochte, Rohschinken, frische und geräucherter Fleisch und viele andere Suppen, welche eine Platzierung vollkommen machen.

## Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“  
Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit mit

„Die Bloomfield Germania“

Name.....

Wohnort.....

Postoffice.....